



You can hear this episode at:

<http://germanisland.podbean.com/e/neue-fans-fur-australischen-fussball-recorded-by-carolina-seez/>

Blog: <http://germanisland.global2.vic.edu.au/>

Podcast feed link:

<http://germanisland.podbean.com/feed/>

Recommended app: Downcast

Podcast Episode

Letzten Sonntagabend habe ich australischen Fußball durch europäische Augen gesehen.

Meine zwei jungen Freunde aus Bayern in Süddeutschland, Carolina und Simon, hatten **noch nie** ein australisches Fußballspiel gesehen. Deshalb hat meine Freundin Linda sie zu einem Spiel **eingeladen**. «Das ist ganz wichtig», sagte sie. «Wichtiger als Kängurus.» Linda kommt **eigentlich** aus Neuseeland, aber sie lebt schon lange in Australien und sie liebt australischen Fußball.

Linda ist ein echter Fan. Sie fährt zu jedem Spiel. Manchmal fliegt sie nach Adelaide oder Sydney, weil sie kein Spiel **verpassen** will. Ihre **Mannschaft** ist die Geelong-Katzen. Wenn die Katzen **verlieren**, ist Linda total traurig. Manchmal **weint** sie ein bisschen. Manchmal weint sie für ein paar Tage. Kein **Witz!** Wenn ihre **Mannschaft** gewinnt, ist sie **hingegen hocherfreut**. In den letzten acht Jahren war sie oft sehr glücklich, denn Geelong ist eine sehr gute Mannschaft, die viele Grand Finals **erreicht** und drei **gewonnen** hat.

Linda war auch **froh**, dass Simon und Carolina **mitgekommen** sind. **Vor allem** wollte sie **sich versichern**, dass diese jungen Deutschen für immer Geelong-Fans sein würden. Deshalb hatte sie nicht nur Tickets gekauft, sondern auch ein paar **Schals** und **Mützen** für sie gefunden. Simon und Carolina haben sofort wie echte Geelong-Fans **ausgesehen**.

Vocabulary Explanations

durch europäische Augen – through European eyes

noch nie – never before
eigentlich - actually

ein/laden – invite (pp. **eingeladen**)

verpassen – to miss something, e.g. school, a train

- Don't confuse this verb with **vermissen**, which means to miss something in an emotional sense, e.g. to miss a friend. The Germans use two different verbs (at least) for our one verb – to miss.

weinen – to cry

verlieren – to lose

gewinnen – to win (pp. **gewonnen**)

erreichen – to reach

die Mannschaft – team

der Witz – joke

..., **ist sie hingegen hocherfreut** – she is in contrast utterly delighted

froh – glad

mitkommen – to come along

vor allem – above all

sich versichern – to ensure

der Schal – scarf

die Mütze - beanie

aus/sehen – to look, appear

In der Woche vor dem Spiel hatte Simon sich über die Regeln im Internet informiert. Er wusste zum Beispiel schon, dass ein Tor sechs "Behinds" gleichgesetzt wird. «Man kann gewinnen», sagte er zu mir, «selbst wenn man **weniger Tore schießt**, solange man viele Behinds geschossen hat.»

Ich war **beeindruckt**. «Du hast schon viel gelernt», sagte ich.

«Weißt du», antwortete er, «ich liebe Fußball. Ich bin genau wie Linda. Linda ist echt cool.»

«**Weinst** du denn, wenn deine Mannschaft **verliert**?»

«Normalerweise weine ich nicht», sagte er, «aber wenn meine Mannschaft ein so **wichtiges** Spiel wie das Endspiel der Champions-League verliert, dann weine ich auch, denn das ist genau wie das Grand Final bei euch.»

Wir sind mit dem Zug zum Etihad-Stadium gefahren. Sogar das hat Spaß gemacht. Die Atmosphäre im Stadium war elektrisierend und die Spieler haben unglaublich fit und sportlich ausgesehen. Natürlich. Simon hat **bemerkt**, dass die australischen Spieler nicht nur fit, sondern auch **sehr gut trainierte Oberkörper haben** müssen. Ihre Oberkörper sind stärker trainiert als die der Fußballspieler in Europa, weil sie den **Gegenspieler** mit dem Ball **angreifen** und stoppen müssen.

Die Spieler in der Geelong-Mannschaft haben **gestreifte** dunkelblau-weiße **Trikots** und dunkelblaue Shorts getragen. «Sehen sie nicht toll aus?», sagte Linda.

Linda und Carolina haben sich vor dem Spiel

in der Woche vor dem Spiel – in the week before the game
sich im Internet informieren – to read up on, to find out
das Tor – goal
gleich/setzen – to equate to
gewinnen – to win
ein Tor schießen – to shoot a goal (pp. geschossen)

beeindruckt – impressed

weinen – to cry
verlieren – to lose (pp. verloren)

wichtig – important

sehr gut trainierte Oberkörper haben – to have well developed, muscular upper bodies

bemerken – to notice, remark on
der Gegenspieler – opposing player
an/greifen - tackle

gestreift – striped
das Trikot – sport tops, jerseys (t of Trikot not pronounced, of French origin)

schminken – to put on make up

schminken lassen. Als sie vom Schminken zurückkamen, sahen die beiden ein bisschen wie Katzen aus...

Zum Glück hat ein Freund von mir, Barry, neben Carolina **gesessen** und konnte ihr so alles erklären. Als ein Spieler vor dem Tor stand und seine Socken **hochzog**, erklärte Barry: «Sie **schießen** viel besser, wenn sie die Socken **hochziehen**. **Das ist wissenschaftlich bewiesen.**» Und so war es dann auch, aber natürlich **war das nicht sein Ernst**. Barry ist ein **witziger** Mann mit viel Humor.

Barry hat es lustig gefunden, als Carolina bemerkte: «**Die Form des Balles ist für das Spiel nicht sehr nützlich.**» Sie meinte damit, dass die ovale Form es schwierig macht, wenn man zum Beispiel **läuft** und gleichzeitig **den Ball prellen** muss. Da hat sie die Schwierigkeiten und die **Einmaligkeit** von unserem Spiel **in einem einzigen Satz zusammengefasst**.

Simon und Carolina waren sehr **begeisterte** Fans. Sie **sind** jedes Mal **aufgestanden**, wenn die Katzen **ein Tor geschossen haben**. Linda hatte ein bisschen **Angst**, denn **im dritten Viertel** waren die Katzen nicht so konzentriert. Zum Glück waren sie **im letzten Viertel** viel besser. **Insgesamt** haben sie aber ziemlich gut gespielt und dann auch das Spiel **gewonnen**.

Mir hat es besonders gefallen, die Reaktionen der zwei jungen Deutschen zu **beobachten**. Sie waren sehr süß und haben **sich für alles interessiert**.

sich schminken lassen – to have oneself made up

zum Glück – fortunately, luckily

sitzen – to sit (pp. **gesessen**)

schießen – shoot, kick for goal

hoch/ziehen – to pull up

erklären – to explain

Das ist wissenschaftlich bewiesen. – That's scientifically proven.

Das war nicht sein Ernst. - He wasn't serious.

witzig – witty

Die Form des Balles ist für das Spiel nicht sehr nützlich. – The shape of the ball is not very helpful/useful!

laufen – to run

den Ball prellen – to bounce

die **Einmaligkeit** – uniqueness

etwas in einem Satz

zusammen/fassen – summarise something in one sentence

zusammen/fassen – to summarise

begeistert – enthusiastic

auf/stehen – to stand up (pp.

aufgestanden, auxiliary: sein)

das Tor – goal

ein Tor schießen – shoot or kick a goal (pp. geschossen)

Angst haben – be afraid

im dritten Viertel – in the third quarter

im letzten Viertel – in the last quarter

insgesamt – overall

gewinnen – to win (pp. gewonnen)

Mir hat es besonders gefallen... – It gave me particular pleasure, a real kick...

beobachten – to observe

sich für alles interessieren – to be interested in everything

Simon hat sogar eine neue Definition von «**Schadenfreude**» **erfunden**. Dieses Wort ist ein sehr **gängiges** deutsches Wort. Es bedeutet, man ist glücklich oder erfreut, wenn einer anderen Person **etwas Unangenehmes** passiert. Zum Beispiel, **der Klassenbeste bekommt eine schlechte Note** und du bist eigentlich ziemlich **froh darüber!** Du bist glücklich, dass dein Mitschüler **etwas Schlechtes erlebt**. Das ist nicht so nett, oder? Aber sehr **menschlich**.

Man sagt auch: «Schadenfreude ist die schönste Freude.»

Am Fußballspiel hat Simon diesen **Begriff weiterentwickelt**: «Schadenfreude ist das Gefühl, das man hat, wenn ein Spieler von der **gegnerischen Mannschaft** den Fußball kickt und den **Pfosten** trifft, statt ein Tor zu schießen.» **Während des Spiels** ist dies oft **passiert**.

Der Fußball. Die Philosophie. Das Leben. Mit diesem deutschen Wort «Schadenfreude» kann man so viel **beschreiben** und so viel erklären. Sogar australischen Fußball.

Auf dem Weg nach Hause im Zug waren wir alle glücklich. Simon und Carolina hatten endlich ein australisches Fußballspiel gesehen. Aber die glücklichste Person war Linda, denn die Katzen hatten das Spiel gewonnen und sie hatte zwei neue Fans für den australischen Fußball und ihre Mannschaft gefunden.

Carolina und Simon werden leider bald nach Deutschland **zurückkehren**. Aber sie werden für immer Katzen-Fans **bleiben!**

die Schadenfreude – malicious pleasure, literally “damage joy”
adjective: **schadenfroh**
erfinden – to invent (pp. **erfunden**)
froh darüber – glad about it
gängig – current, common
etwas Unangenehmes – something unpleasant
etwas Schlechtes – something bad
der Klassenbeste – the best student in the class
eine schlechte Note bekommen – get a bad grade
erleben – experience
menschlich - human

der Begriff – concept
weiter/entwickeln – to develop further
die gegnerische Mannschaft – the opposing team
der Pfosten – goalpost
treffen – here: to hit
während des Spiels – during the game
passieren – to happen (perfect with sein)

der Fußball - football
die Philosophie - philosophie
das Leben – life
beschreiben – to describe

auf dem Weg nach Hause im Zug – on the way home in the train

zurück/kehren – to return
bleiben – stay, remain